

Wie kann „Blueing“ helfen, das Wasser in der Landschaft zu halten?

„Blueing“ ist ein integrierender Ansatz, der Klima-, Boden-, Gewässer- und Biodiversitätsschutz in der Landschaft kombiniert.

Ziel ist es, wasserhaltefähige Landschaften und Dörfer zu schaffen, um die Anpassung an den Klimawandel voranzutreiben. Dabei sollen gleichzeitig die Biodiversität in der Landschaft sowie der Gewässer-, Boden- und Emissionsschutz gefördert werden. Damit bildet beim „Blueing“ das Wasser den gemeinsamen Bezug, welcher die Akteur*innen zusammenbringt und die Kräfte in den Kommunen bündelt.

Ein Landkreis macht jetzt blau

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, interessierte Kommunen und Institutionen über „Blueing“ zu informieren sowie die bisherigen Schritte und Erfahrungen im Landkreis Wolfenbüttel zu erläutern. So wurde z. B. ein Agroforstsystem in Lucklum realisiert, worauf nun weitere Projekte im Landkreis folgen sollen.

Anfahrt:

Mit dem Pkw:

Von Wolfenbüttel aus, erreichen Sie Börßum über die L615, indem Sie bei Heiningen in die Börßumerstraße abbiegen und der L512 bis zur Bahnhofstraße folgen.

Von Braunschweig aus, erreichen Sie Börßum über die A36, indem Sie die Ausfahrt 8-Flöthe nehmen und der L512 bis zur Bahnhofstraße folgen.

Mit der Bahn:

Den Bahnhof in Börßum erreichen Sie von Wolfenbüttel mit der RB42/43 in 10 Minuten. Von Braunschweig fährt die RB42/43 18 Minuten nach Börßum.

Wir über uns

Die Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e. V. wurde am 25. Januar 1989 gegründet. Sie ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Hannover. Die Akademie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihr Finanzbedarf wird aus Mitgliedsbeiträgen und Zuwendungen Dritter gedeckt.

Die ALR erarbeitet in unabhängigen und ehrenamtlichen Mitgliederteams Anregungen und Hinweise zu aktuellen Themen (ALR-FORUM, Ad-hoc-Arbeitsgruppen). Regionale und internationale Exkursionen schärfen unseren Blick für gute Problemlösungen. Unsere Aufgaben:

- Erfahrungs- und Informationsaustausch von Fachleuten, die Forschung, Verwaltung und Planung in den ländlichen Räumen Niedersachsens betreiben
- Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die kommunale und regionale Praxis
- Anregung von Forschungsarbeiten zu kommunalen und regionalen Anforderungen
- Unterstützung von Forschungsvorhaben und –initiativen

Um die Belange der ländlichen Räume noch besser gegenüber Landespolitik, Verwaltung und Organisationen vertreten zu können, ist die ALR Mitglied in der "Allianz Ländlicher Raum" (NSGB, NLT, NHB, ALR).

Aktuelle Informationen zu Arbeitsgruppen und Grundsatz- bzw. Positionspapieren finden Sie unter

www.alr-niedersachsen.de

Kontakt

Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e. V.
c/o Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover

Telefon: 0511 30 285-15
Fax: 0511 30 285-815
E-Mail: info@alr-niedersachsen.de



Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e.V.

Einladung zur Veranstaltung

Wie bleibt das Wasser in der Landschaft? - Blueing

Samtgemeinde Oderwald
Bahnhofstraße 6
38312 Börßum

Dienstag, 12. September 2023

14:00 bis 17:30 Uhr

Ländliche Räume stärken
Zukunft aktiv gestalten
Netzwerke vertiefen

www.alr-niedersachsen.de



Ziele der ALR

Die Erhaltung und Entwicklung ländlicher Räume in Niedersachsen erfordern fachübergreifendes Planungs-handeln, Politikgestaltung und Forschen. Unter dieser Zielsetzung haben sich in der Niedersächsischen Akademie Ländlicher Raum e. V. Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Planungspraxis zusammengeslossen. Aus der Kompetenz ihrer beruflichen Erfahrung heraus setzen sie sich mit Engagement und Kreativität für die ländlichen Räume in Niedersachsen ein.

Die Akademie trägt dazu bei, die Lebensgrundlagen im ländlichen Raum zu verbessern und Strategien für die zu-künftige Entwicklung auszuarbeiten. Sie bezieht dabei die Aktivitäten und Anforderungen der Kommunen und Regionen in Niedersachsen ein. Die Akademie führt Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen durch und äußert sich zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen.



Die Referenten und Referentinnen

Ina Küddelsmann, stellt in ihrem Vortrag die Methode „Blueing“ vor, um den Ansatz der landschaftlichen Transformation und die darauf aufbauenden Vorträge nachvollziehen zu können.

Sven Volkers, Bau- und Umweltdezernent im Landkreis Wolfenbüttel, berichtet über das Vorgehen im Landkreis und macht deutlich, dass und wie „Blueing“ umgesetzt werden soll.

Christian Hildmann, Leiter der Abteilung Landschaftsentwicklung, Naturschutz, Gewässerökologie und -sanierung des FIB e.V., geht anschließend auf ein konkretes Projekt im Landkreis Elbe-Elster in Süd-Brandenburg ein, für das ein eigener Maßnahmenkatalog entwickelt wurde, um Wasser in der Fläche zurückzuhalten, welches zur Kühlung der Landschaft beiträgt.

Zuletzt wird Burkhard Kayser, vom Deutschen Fachverband für Agroforst, das Thema des „Agroforst“ konkreter vorstellen. Mithilfe eines Beispiels erläutert er, was Agroforst ist und wie es dazu beiträgt, die Umsetzung von „Blueing“ zu beschleunigen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **05.09.2023** per E-Mail an unter: veranstaltungen@alr-niedersachsen.de.



Programm

- 13:30 Uhr** **Ankommen**
Brötchen & Kaffee
- 14:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Bernd-Rüdiger Beitzel, Vorsitzender der ALR
Marc Lohmann, Samtgemeindebürgermeister
- 14:15 Uhr** **Blueing - Wasserhaltefähige Landschaften nach dem Vorbild der Natur**
Ina Küddelsmann, mensch und region
- 14:45 Uhr** **Blueing - Wo ein Wille ist, ist auch (k)ein Weg**
Sven Volkers, Bau- und Umweltdezernent
Landkreis Wolfenbüttel
- 15:15 Uhr** Nachfragen & Diskussion
- 15:30 Uhr** Pause
- 15:50 Uhr** **Ansätze zur landschaftlichen Transformation**
Christian Hildmann, FIB-Finsterwalde
- 16:20 Uhr** Nachfragen & Diskussion
- 16:35 Uhr** **Agroforst in der Landwirtschaft**
Burkhard Kayser, Deutscher Fachverband für Agroforst
- 17:05 Uhr** Nachfragen & Diskussion
- 17:20 Uhr** **Abschlussrunde & Schlussworte**
Bernd-Rüdiger Beitzel, Vorsitzender der ALR

